

Soll der Religionsunterricht namentlich an der Volksschule einen bleibenden günstigen Einfluss auf das Leben des Schülers nicht nur in den Schuljahren, sondern auch in dem ganzen Leben gewinnen, so ist es nothwendig, den Schüler zur praktischen Religionsübung und gründlichen Kenntniss des kirchlichen Lebens, besonders der kirchlichen Geschichte anzuleiten. Diesen letzteren Zweck, das heißt die gründliche Kenntniss der Kirchengeschichte den Schülern an den Volksschulen zugänglich machen, will erreichen und erreicht auch die obengenannte Schrift Olivas, welche in zwei Theile zerfällt.

Der erste Theil („Die Einleitung“) enthält die hochgeschätzten Gedanken über die Kirchengeschichte in der Volksschule. Er ist eine wissenschaftliche, interessante Behandlung. Die Katecheten sollten ihn nicht einmal, sondern oftmals lesen! Und dasselbe gilt mutatis mutandis von dem zweiten Theile („Die Geschichte“). Kurz und gut: das Werkchen Olivas ist ein unicum in der böhmischen Literatur; die fremden Literaturen haben kein ähnliches! Correctheit des Inhaltes, klare, übersichtliche Darstellung und ansprechende Form machen das Buch zu einem recht empfehlenswerten sowohl für den Gebrauch in der Schule, als zum Privatstudium. Wenn man einmal von dem Gedanken ausgeht, daß der ins Leben übergehende Schüler der Volksschule durch eine Begründung und Befestigung seiner Religion gefeit sein müsse, dann wird man dem Werke Olivas in seiner ganzen Veranlagung zustimmen. Tolle, lege!

Ranna bei Hlinsko (Böhmen). V. D. Tiebšký, Cooperator.

47) **Sonntagshomilien.** Von G. Wolfgarten, Pfarrer. Mit bischöflicher Druckerlaubnis. 212 S. Paderborn. Ferdinand Schöningh. 1898. Brosch. M. 1.50 = K 1.80.

48) **Von Gott los, zu Gott zurück.** Die Abkehr von Gott und die Umkehr zu Gott zur Warnung und Belehrung für das christliche Volk in der Geschichte des verzweifelnden Judas und des büßenden Petrus dargestellt von Friedrich Beelert, Priester. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. 63 S. Paderborn. Schöningh. 1899.

Wohl Niemand wird bei Ankauf eines Predigtwerkes größeren oder kleineren Umfanges die Hoffnung hegen, darin Predigten zu finden, die ganz seinem Geschmacke entsprechen werden; jeder Prediger wird zufrieden sein, darin neue, brauchbare Gedanken zur Benützung und weiteren Ausarbeitung niedergelegt zu finden. — Auch angeführte zwei Büchlein bieten dem Prediger gar manchen nützlichen Gedanken zur weiteren Ausführung; denn ohne Zweifel wird auch gar Manches in diesen Predigten dem Benützer nicht recht zusagen oder nicht ganz befriedigen. „Von Gott los, zu Gott zurück“ enthält sieben Fastenpredigten über die Sünde und wird darin sicherlich der Wunsch des Herausgebers erfüllt, „den geistlichen Mitbrüdern einen Dienst erwiesen zu haben“ in der Verwaltung des Predigeramtes, besonders für die heilige Fastenzeit.

Stift Lambach. P. Wolfgang Schaubmaier O.S.B., Cooperator.

49) **Imparität im Volksschulwesen.** Von G. F. Dassbach, Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses und des deutschen Reichstages. I. Theil. 128 S. Gr. 8°. Paulinus-Druckerei, Trier. Brosch. M. 1.10 = K 1.32.

In vorliegender Broschüre wird an 49 Thatsachen gezeigt, wie es mit der Parität auf dem Gebiete der Volksschule in Preußen steht. Daß in diesem Punkte die vollaus berechtigten Ansprüche der Katholiken, selbst von Seiten der Staatsbehörden, in rücksichtslosester Weise ignoriert wurden, um dafür im